

**RS OGH 1989/12/14 8Ob675/89  
(8Ob676/89, 8Ob677/89), 5Ob4/95,  
5Ob293/01a, 5Ob191/15x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.12.1989

## Norm

MRG §16 Abs6 Satz2

## Rechtssatz

Der Vermieter hat nach dieser Gesetzesbestimmung nur die Möglichkeit, jeweils für die Zukunft die Entrichtung des erhöhten Hauptmietzinses zu begehren oder des sich aus der vereinbarten Wertsicherung ergebenden Erhöhungsbetrages verlustig zu gehen. Dabei kommt es nicht darauf an, aus welchen Gründen der Vermieter einer nachträglichen Einhebung den Vorzug geben würde.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 675/89  
Entscheidungstext OGH 14.12.1989 8 Ob 675/89  
Veröff: EvBl 1990/80 S 371 = WoBl 1991,62 (Würth)
- 5 Ob 4/95  
Entscheidungstext OGH 13.01.1995 5 Ob 4/95  
nur: Der Vermieter hat nach dieser Gesetzesbestimmung nur die Möglichkeit, jeweils für die Zukunft die Entrichtung des erhöhten Hauptmietzinses zu begehren oder des sich aus der vereinbarten Wertsicherung ergebenden Erhöhungsbetrages verlustig zu gehen. (T1)
- 5 Ob 293/01a  
Entscheidungstext OGH 18.12.2001 5 Ob 293/01a  
Vgl auch; nur T1
- 5 Ob 191/15x  
Entscheidungstext OGH 30.10.2015 5 Ob 191/15x  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0069738

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

04.12.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)